

NDB-Artikel

Anton *der Gute* Herzog von Lothringen, * 4.6.1489 Bar-le-Duc, † 14.6.1544 Bar-le-Duc.

Genealogie

V Renatus II., Herzog von Lothringen;

M Philippine, T Herzog Adolfs von Geldern;

⊙ Amboise 26.6.1515 Renée, T des Gilbert Duc de Montpensier; 4 S, 2 T; natürlicher S Friedrich von Calabrien.

Leben

A. wurde am französischen Hof erzogen und blieb auch nach seinem Regierungsantritt am 13.2.1509 zunächst weiter unter dem Einfluß Frankreichs. Im Heere →Franz' I. von Frankreich nahm er an den Schlachten von Agnadello (14.5.1509) und Marignano (14./15.9.1515) teil und festigte auch durch seine Heirat die französischen Beziehungen. Seit dem Beginn des Kampfes Kaiser →Karls V. mit →Franz I. bemühte er sich, die Neutralität seines Landes zu erhalten. Schon früh trat er scharf gegen lutherische Bewegungen in Lothringen auf, 1525 besiegte er die aufständischen Bauern blutig bei Zabern und Lupstein. Nach 1530 näherte er sich stärker dem Kaiser. In dem durch jahrelange Verhandlungen vorbereiteten Nürnberger Vertrag vom 26.8.1542 erreichte er die Freistellung Lothringens vom Reichskammergericht, löste das Land jedoch noch nicht aus dem Reichsverband. Er starb auf der Rückreise von einem vergeblichen Versuch der Friedensvermittlung zwischen →Karl V. und →Franz I. Seinen Beinamen, „der Gute“, den er schon zu Lebzeiten erhielt, verdankt er vor allem seinen erfolgreichen Bemühungen um den äußeren und inneren Frieden seines Landes. Er hielt auf ein gutes Verhältnis zu seinen Ständen, zeigte sich leutselig und als Förderer der Künste und Wissenschaften und bemühte sich um eine bessere Ordnung der Rechtspflege und Finanzverwaltung.

Literatur

E. H. Th. Huhn, *Gesch. Lothringens* II, 1878; H. Atorf, *Der Bauernkrieg d. Hzg.s A. v. L.*, in: *Jber. d. Realschule z. Forbach f. d. J. 1885–86*, 1886;

S. Fitte, *Das staatsrechtl. Verhältnis Lothringens z. Dt. Reich seit 1542*, Straßburg 1891;

O. Winckelmann, Btrr. z. Gesch. d. staatsrechtl. Beziehungen Lothringens z. Dt. Reich, mit Nachtrag v. G. Wolfram, Die Lothring. Frage auf d. Reichstag z. Nürnberg, in: Jb. d. Ges. f. lothring. Gesch. 2. Metz 1896, S. 185-230;

A. Collignon, La biblio- thèque du duc A., Recherches bibliographiques, suivies de l'inventaire annoté, Paris 1907;

Ch. Pfister, Un portrait du duc A., in: Revue lorraine. 1913, S. 95 f.;

L. Germain de Maily, Les portraits du duc A., in: Bull, mensuel de la Société d'archéologie lorraine, 1913, S. 271-73;

E. Gérardin, Hist. de Lorraine, * 1925, S. 194-202 (P); A. Philippe, Un portrait sculpté du duc A. à l'église de Charmes sur Moselles, in: Bull, mensuel de la Société d'archéologie lorraine, 1929, S. 38-43;

E. Duvemoy, Recherches sur le traité de Nuremberg de 1542, in: Annales de l'Est, 4^e série, 1, 1933, S. 153-70;

ders., in: Hist. de Lorraine, 1939, S. 305-15 (P); Nouv. Biogr., Bd. 31.1862, Sp. 674 (*unter Lorraine*).

Portraits

Glasgem. v. →Valentin Busch (Kathedrale Metz);

Bildnis v. Hugues de la Faye u. Medard Chappin (Mus. Bar-le-Duc): v. Hugues de la Faye (? , Slg. Moreau-Nelalon).

Autor

Otto Graf Looz-Corswarem

Empfohlene Zitierweise

, „Anton“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 316 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
